

# Übungsaufgaben<sup>1</sup> Lineare Algebra und analytische Geometrie I\*

## Serie 14 zum 14.2.05

1. Im Standardvektorraum  $\mathbb{R}^4$  über  $\mathbb{R}$  betrachten wir die Vektoren

$$\begin{aligned} \mathbf{v}_1 &= (-2, 2, 2, -1), & \mathbf{v}_2 &= (1, -2, -1, 2), \\ \mathbf{v}_3 &= (-2, -2, -1, 1), & \mathbf{v}_4 &= (1, -1, 1, 0) \text{ und} \\ \mathbf{w}_1 &= (1, -1, 2, -2), & \mathbf{w}_2 &= (0, -1, 0, -2). \end{aligned}$$

- (1) Überprüfen Sie, dass  $(\mathbf{v}_1, \mathbf{v}_2, \mathbf{v}_3, \mathbf{v}_4)$  eine Basis bilden und  $\mathbf{w}_1, \mathbf{w}_2$  linear unabhängig sind.
- (2) Verwenden Sie das Austauschverfahren zur Bestimmung einer Basis der Gestalt  $(\mathbf{w}_1, \mathbf{w}_2, \mathbf{v}_{i_1}, \mathbf{v}_{i_2})$ .

2. Im Standardvektorraum  $V = \mathbb{R}^4$  sei durch  $U := \mathbb{R} \cdot \mathbf{a} + \mathbb{R} \cdot \mathbf{b}$  ein Unterraum gegeben mit  $\mathbf{a} = (-1, 2, 0, -2)$ ,  $\mathbf{b} = (0, 0, -2, 2)$ .

(1) Zeigen Sie, dass die Vektoren

$$\mathbf{v}_1 = (2, -2, -2, -1) \text{ und } \mathbf{v}_2 = (1, 0, 0, -5)$$

dieselbe Klasse im Faktorraum  $V/U$  haben.

(2) Geben Sie eine Basis für  $V/U$  an.

(3) Geben Sie die Klasse des Vektors von  $\mathbf{v} = (1, -1, -2, 0)$  als Vielfachensumme der Vektoren der unter (2) gefundenen Basis an!

3. Bestimmen Sie die Dimension des Bildes und des Kerns der linearen Abbildung  $\varphi : \mathbb{F}_3^5 \rightarrow \mathbb{F}_3^5$ , die durch die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 0 & -1 & 0 & -1 \\ 0 & 1 & 0 & -1 & -1 \\ -1 & 1 & -1 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & -1 & 0 & 0 \\ 0 & -1 & -1 & 1 & 1 \end{pmatrix}$$

gegeben ist.

4.\*\* Wir betrachten die abelsche Gruppe  $(\mathbb{C}^*, \cdot)$  der von 0 verschiedenen komplexen Zahlen und die Untergruppe  $S^1 := \{x \in \mathbb{C} \mid |x| = 1\}$ ; Gruppenoperation ist in beiden Fällen die Multiplikation komplexer Zahlen. Beweisen Sie: Die Gruppen  $(\mathbb{C}^*, \cdot)$  und  $(S^1, \cdot)$  sind isomorph.

**Anleitung zum Beweis.** Ein Isomorphismus  $\mathbb{R} \xrightarrow{\cong} \mathbb{R} \times \mathbb{R}$  lässt sich so wählen, dass  $1 \in \mathbb{R}$  auf  $(0, 1) \in \mathbb{R} \times \mathbb{R}$  abgebildet wird. Wir vergessen die Vektorraumstrukturen und erhalten ein kommutatives Diagramm von Gruppenhomomorphismen:

<sup>1</sup> Ein \* weist auf eine fakultative Aufgabe hin.

Entnommen aus M. Roczen, H. Wolter, W. Pohl, D. Popescu, R. Laza: Lineare Algebra individuell

Online-Version: <http://www.math.hu-berlin.de/~roczen/software/la.htm>

$$\begin{array}{ccccc}
\mathbb{Z} & \xrightarrow{\subseteq} & \mathbb{R} & \longrightarrow & \mathbb{R}/\mathbb{Z} \\
\cong \downarrow & & \cong \downarrow & & \\
\{0\} \times \mathbb{Z} & \xrightarrow{\subseteq} & \mathbb{R} \times \mathbb{R} & \longrightarrow & \mathbb{R} \times (\mathbb{R}/\mathbb{Z})
\end{array}$$

5. Im  $K$ -Vektorraum  $V := M(n; K)$  wählen wir eine Matrix  $A$ .

(1) Zeigen Sie, dass die durch  $\Psi(X) := X \cdot A - A \cdot X$  definierte Abbildung  $\Psi : V \rightarrow V$  linear ist.

(2) Nun sei  $K = \mathbb{R}$ ,  $n = 2$  und

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 0 & -2 \end{pmatrix}.$$

Geben Sie eine Basis für  $\ker(\Psi)$  an.

**Lineare Algebra und analytische Geometrie I\***  
**Lösungsblatt der Aufgabenserie 14 zum 14.2.05**

1. **Lösung.** Mit  $A$  bezeichnen wir die Matrix, deren Spalten durch die Vektoren  $\mathbf{v}_i$  gebildet werden,

$$A = \begin{pmatrix} -2 & 1 & -2 & 1 \\ 2 & -2 & -2 & -1 \\ 2 & -1 & -1 & 1 \\ -1 & 2 & 1 & 0 \end{pmatrix}.$$

Durch Zeilenoperationen wird diese leicht in die Matrix

$$A' = \begin{pmatrix} -2 & 1 & -2 & 1 \\ 0 & 1 & 4 & 0 \\ 0 & 0 & -3 & 2 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

überführt, die offensichtlich 4 Stufen und daher den vollen Rang  $4 = \text{rang}(A') = \text{rang}(A)$  hat. Daher ist  $(\mathbf{v}_1, \mathbf{v}_2, \mathbf{v}_3, \mathbf{v}_4)$  eine Basis von  $\mathbb{R}^4$ .

Nun fügen wir zu  $A$  auf der linken Seite die durch  $\mathbf{w}_1$  und  $\mathbf{w}_2$  gebildeten Spalten hinzu und führen wiederum Zeilenoperationen aus, die diese Matrix in Zeilenstufenform transformieren,

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 & -2 & 1 & -2 & 1 \\ -1 & -1 & 2 & -2 & -2 & -1 \\ 2 & 0 & 2 & -1 & -1 & 1 \\ -2 & -2 & -1 & 2 & 1 & 0 \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} 1 & 0 & -2 & 1 & -2 & 1 \\ 0 & 1 & 0 & 1 & 4 & 0 \\ 0 & 0 & -6 & 3 & -3 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 21 & 45 & 7 \end{pmatrix}.$$

Dann bilden die Spalten der ersten Matrix, deren Positionen durch die Stufenindizes der zweiten gegeben sind, eine Familie linear unabhängiger Vektoren. Insbesondere bilden die ersten beiden Spalten und damit  $(\mathbf{w}_1, \mathbf{w}_2)$  ein linear unabhängiges Paar. Wir erhalten die Basis

$$((1, -1, 2, -2), (0, -1, 0, -2), (-2, 2, 2, -1), (1, -2, -1, 2)).$$

2. **Ergebnis.**

- (1) Es ist  $\mathbf{v}_2 - \mathbf{v}_1 = (-1, 2, 2, -4) = 1 \cdot (-1, 2, 0, -2) - 1 \cdot (0, 0, -2, 2) \in U$ , daher  $\bar{\mathbf{v}}_1 = \bar{\mathbf{v}}_2 \in V/U$ .
- (2) Die Klassen der Vektoren:  $\mathbf{c} = (1, 0, 0, 0)$  und  $\mathbf{d} = (0, 1, 0, 0)$  bilden eine Basis  $(\bar{\mathbf{c}}, \bar{\mathbf{d}})$  in  $V/U$ .
- (3) Es gilt  $\bar{\mathbf{v}} = 2 \cdot \bar{\mathbf{c}} - 3 \cdot \bar{\mathbf{d}}$ .

3. **Lösung.** Es ist  $\text{rang}(A) = \dim(\text{im}(\varphi)) = 5 - \dim(\text{ker}(\varphi))$ . Wir bestimmen den Rang der Matrix  $A$ , indem wir sie (beispielsweise mit dem gaußschen Algorithmus) in eine zeilenäquivalente Stufenmatrix überführen. Es ergibt sich

$$\text{rang}(A) = \text{rang} \begin{pmatrix} -1 & 0 & 1 & 0 & 1 \\ 0 & -1 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 \end{pmatrix} = 3,$$

daher  $\dim(\text{ker}(\varphi)) = 2$  und  $\dim(\text{im}(\varphi)) = 3$ .

5. **Lösung.** Wir bestimmen das Resultat zu (2). Dazu schreiben wir die Bedingung

$$X = \begin{pmatrix} x_1 & x_2 \\ x_3 & x_4 \end{pmatrix}, \quad X \cdot A - A \cdot X = \begin{pmatrix} 0 & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix}$$

als lineares Gleichungssystem für die Zahlen  $x_1, \dots, x_4$  auf und erhalten:

$$-x_3 = 0$$

$$x_1 - 4x_2 - x_4 = 0$$

$$4x_3 = 0$$

$$x_3 = 0$$

Das übliche Lösungsverfahren für lineare Gleichungssysteme liefert nun die Menge aller Lösungen; insbesondere hat  $\ker(\Psi)$  die Basis

$$\left( \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 4 & 1 \\ 0 & 0 \end{pmatrix} \right).$$